

CDU-Fraktion
Rödersheim-Gronau
Vorsitzender Matthias Kling
Am Blauen Meer 11
67127 Rödersheim-Gronau



An Herrn
Ortsbürgermeister Karl Arnold
Meckenheimer Str. 37
67127 Rödersheim-Gronau 24.07.2018

Antrag der CDU-Fraktion zum Anbringen einer zusätzlichen Laterne in der Hollandstraße sowie Überprüfung der Rettungswege

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Karl Arnold, wie viele wissen, befindet sich circa in der Mitte der Hollandstraße eine Engstelle, die nur schwer mit PKW zu durchqueren ist. Wenn man die Engstelle bei Dunkelheit durchqueren möchte, gestaltet sich dies noch schwerer. Sobald die Scheinwerfer die Stelle passiert haben, liefern sie keine ausreichende Ausleuchtung der Engstelle mehr, was das Passieren deutlich erschwert.

Wir beantragen, dass die Verwaltung beauftragt wird, das Anbringen einer zusätzlichen Leuchte zu prüfen, so dass die Engstelle besser ausgeleuchtet wird.

Weiterhin beantragen wir, dass die Verwaltung beauftragt wird, das Thema Rettungswege im hinteren Teil der Hollandstraße (nach der Verengung) zu analysieren – nach Möglichkeit im Rahmen eines Ortstermins mit der Feuerwehr. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, den hinteren Teil über einen Feldweg anzufahren, welcher zum Friedhof führt. Anwohner berichten allerdings, dass dieser bei starker Nässe vor allem für schwere Fahrzeuge nicht nutzbar ist. So musste beispielsweise ein gelieferter Container wochenlang stehen bleiben, da der LKW zum Abholen nicht heranfahren konnte, da der Weg zu durchnässt war. Dies ist im Falle eines Rettungseinsatzes nicht möglich. Eine Verbesserung der Situation würde aus Sicht der CDU-Fraktion beispielsweise ein Schottern des Feldweges mit sich bringen, so dass auch bei Nässe entsprechende Festigkeit geboten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kling

NACHHALTIGKEITSCHECK

Projekt / Vorhaben	Zusätzliche Leuchte Hollandstraße & Schottern Feldweg	Registrierungszeichen

Positiv	Beiträge / Auswirkungen des Vorhabens bezüglich folgender Ziele	Negativ
▪ keine	ÖKOLOGIE <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt schonen - Natur regenerieren - Ressourcenverbrauch mindern - Verkehrsbelastung reduzieren 	▪ Marginaler Stromverbrauch der neuen Leuchte
▪ Sicherheitsgefühl der Anwohner wird gestärkt	SOZIALES + KULTUR <ul style="list-style-type: none"> - Interessenausgleich sichern - Toleranz / Akzeptanz stärken - Integration fördern - Chancengleichheit herstellen (Gender) - Sozialen Zusammenhang / Identität sichern 	▪ keine
▪ keine	ÖKONOMIE <ul style="list-style-type: none"> - In Bildung investieren - Arbeit und Einkommen sichern - Gemeinwohlorientierte Entwicklung des lokalen Gewerbes fördern - Den kommunalen Haushalt perspektivisch entlasten - Finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen 	▪ Kosten für Lampe und Schottern
▪ keine	DEMOGRAPHIE <ul style="list-style-type: none"> - Demographischen Wandel aktiv gestalten - Infrastrukturen und Planungen flexibel anpassen - Historische Ortskerne lebendig erhalten - Wirtschaftliches Zentrum weiterentwickeln 	▪ keine
▪ keine	KOOPERATION <ul style="list-style-type: none"> - Engagierte Partner gewinnen - Frühzeitig beteiligen und langfristig einbinden - Eigeninitiative ermöglichen - Gemeinsinn fördern 	▪ keine
Fazit	Die zusätzliche Leuchte sowie ein mögliches Schottern des Feldweges werden insgesamt als positiv gewertet.	

Hinweise aus der Beratung	▪	Zustimmung durch Gemeinderat am